



Marie Darrieussecq

Sauereien

braucht! Sein Rücken wölbte sich ganz furchtbar, man hätte meinen können, ein Dromedar. Und dann der ganze Film, die dicker werdenden Pfoten, die Krallen, die spitzen Ohren, die immer weiter hervorstehenden Zähne, ich konnte mich kaum daran gewöhnen, das kann ich Ihnen sagen. Yvan in so einem Zustand, das war immer wieder schockierend. Er schaute mich mit irrem Blick an, mir war, als würde es in meinem Bauch brennen, so was hatte ich noch nie gesehen, außer nachts. Da sagte ich mir, jetzt rufst du Pizza-Pieps an. Ich sprang zum Telefon. zum Glück lassen sich diese dreistelligen Nummern leicht merken, das ist manchmal eine Frage von Leben oder Tod. Die Panik entriß mir die rettenden Worte. »Hallo«, schrie ich, »ein Pizza zum Quai des Grands-Arlequins Nummer 7, schnell.« Ich wußte, die von Pizza-Pieps erledigen alles in weniger als zwanzig Minuten. Das waren die längsten zwanzig Minuten unseres Lebens, für Yvan wie für mich. Ich hatte mich im Schlafzimmer eingeschlossen und hörte Yvan brüllen und an der Tür kratzen, und dann heulte er, wie nur Wölfe heulen können, und verwünschte mit langem, kehligem Jaulen den ganzen Planeten. Yvans Leiden war unerträglich. Ich mußte mich stark konzentrieren, um ruhig zu bleiben, das war jetzt wirklich

sein Augenblick klingelte es an der Tür. zur Tür. Mir blieb nicht mal mehr Zeit, der durch die Luft. Das Blut war nicht von habe ich mir gesagt, so eine Lieferung fr

Von da an haben wir uns regelmäßig ins H wurde. Ich aß die Pizza und Yvan den durfte Yvan keine Reste übriglassen, er v Zeit kriegten wir von allen Pariser Pizzerie verwischt werden, Seedo-Pizza, Vesp-Pizza wie sie alle hießen. Wir gaben fiktive Liefer mietete extra für die Gelegenheiten ein A zeuge loszuwerden, aber dafür ist ja die S ab. und plumps!, ab ins Wasser. Wir lebten nie und Clydes der heutigen Zeit. Der Allta



Traumhafte Wohn Monat wieder ein andere Situation tisch-schmackhafte eine neue Sorte Ei samt auf Schnellpi lich, schön fett, mi Wahrscheinlich ist schon etwas für Ju leichte Langeweile her. Und eines Tage der, aber nicht zu kna reißerischen Quatsch einen besonderen E Krieg und der Zeit der Mutter auf dem Bilds mich offenbar nicht. eine von »Wir auch« in men von mir und Yva

an es auf große Willenstärke an. Wenn ich genug davon hatte, eine
on zu lange gedauert hatte oder aus dem einen oder anderen Grund
gich mich allein in unser Schlafzimmer zurück und machte mit größt-
Atemübungen. Und heute versuche ich dasselbe, um besser schrei-
halten zu können, doch seit Yvan tot ist, gelingt es mir immer
etzt sowieso egal sein, ob ich ein Schwein bin oder nicht. Mir geht
omme mit niemandem mehr zusammen, höchstens mit ein paar
n Gedanken, in die Stadt zurückzukehren, werde ich schon im vor-
ar es mit Yvan, wenn ich gerade meine Brunst hatte. Wir paßten
ehr zu schreien, der Nachbarn wegen, aber was hatten wir früher
ich als Frau genauso wie als Sau. Er sagte, ist doch fabelhaft, zwei

ewissermaßen
is von einem,
van hatte alle
das Leben mit
zu können, er
verkauft, wir
n zog mir die
atte sogar der
r eine großzü-
mit der Pont-
urde, zur Erin-
t. Wir gingen
ch vorzeigbar
er Straße war.
tolz, wenn ich
m Pont-Neuf
fertiggestellt
in den Voll-
iemlich kraft-
hen, so stark
Spende war
b einen Rie-
arte, er wolle
hgehen, die
Das verstand
agen, daß es
ehr praktisch
histerium die
Palast zu nut-
hindurchzu-

te die Landschaft ein bißchen, Yvan überlegte schon, ob er sich
atte sich, aus eigener Entscheidung fast völlig aus dem gesell-

trischen Launen w
Leute gegangen, eraufrecht und ich and der Leine, ich war eben sein privates Hausschwein,
so wie andere einen Pekinesen haben oder eine Boa. In Paris wäre das undenkbar gewe-
sen, Yvan hätte gleich Ärger mit dem Tierschutz bekommen. Wir wollten nicht riskieren, daß
ich ihm weggenommen wurde und in einem Zwinger endete oder Schlimmeres. Deshalb
hielten wir und viel im Ausland auf. War auch ganz praktisch in den Vollmondnächten, Chi-
nesen und Neger zählen einfach nicht so wie Pariser. Dummerweise mußten sich diese Idi-
oten von Freien Bürgern dann mit der ganzen Welt verkrachen wegen ihrer Vorstellungen
von gemeinschaftlicher Autarkie. Ein Glück, daß Yvan Wolfado rechtzeitig verkauft hatte. Wir
mußten wohl oder übel zurück nach Paris. Das Leben wurde nun etwas komplizierter, weil
die Leute, die Yvan in der Regierung kannte, alle ins Gefängnis kamen, das war die Ära der



Großen Prozesse, na ja, Sie werden sich erinnern. die Neuen Bürger wollten die Restaurie-
rung des Pont-Neuf beenden und uns wie alle anderen zur Zwangsarbeit verpflichten. Die